



## EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

am Dienstag, 17. September, von 15 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

in den Räumlichkeiten von  
**MADHOUSE gemeinnützige GmbH**  
Konferenzraum, 1. Stock  
Landwehrstraße 43, 80336 München

Durch die Veranstaltung führt Heidi Meinzolt, Europakoordinatorin der IFFF.

aus Anlass der Deutschlandreise der jemenitischen Menschenrechtlerin **Rasha Jarhum**, die am 20. September im Verdener Rathaus mit dem Rebellinnen gegen den Krieg – Anita Augspurg-Preis der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit/IFFF“ ausgezeichnet wird.

**Zu den Hintergründen:** Im Jemen herrscht seit 2015 ein Krieg, der sich auf besonders grausame Weise gegen die Zivilbevölkerung richtet. Lange war er ein „vergessener Krieg“. Dass seit einiger Zeit wieder über ihn berichtet wird, hat auch Rasha Jarhum bewirkt. Sie gründete 2015 die „Peace Track“-Initiative. Unermüdlich wirkt sie für Frieden in ihrem Land und findet inzwischen auch international Gehör, wie z.B am 16.11.18 vor dem UN-Sicherheitsrat. <https://stc-eu.org/erklaerung-von-rasha-jarhum-vor-dem-un-sicherheitsrat/>. Insbesondere die Situation der Frauen und Mädchen hat sich im Zuge des Krieges im Jemen dramatisch verschlechtert, die geschlechtsspezifische Gewalt stieg bereits in den ersten fünf Monaten des Kriegs um 70% an und die Häufigkeit von Kinderhochzeiten um 66%.

**Rasha Jarhum**, geboren 1962, hat in Beirut, Aspen, Nottingham und Genf studiert und lebt in Ottawa/Canada.

**Mit dem Preis „Rebellinnen gegen den Krieg – Anita Augspurg-Preis der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit/IFFF“** unterstützt die *IFFF-Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit* seit 2017 jährlich eine Frau, die im Ringen um Frieden in ihrem Land oder ihrer Region an herausragender Stelle steht. Die Stadt Verden als unser Kooperationspartner richtet die feierliche Preisverleihung aus, in diesem Jahr am 20. September 2019, um 18:00 Uhr, im Rathaus zu Verden.

### **Zur IFFF – Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit**

Die IFFF ist die deutsche Sektion der „Women's International League for Peace and Freedom“ (WILPF), einer internationalen Frauenorganisation mit nationalen Sektionen in über 40 Ländern und auf allen Kontinenten dieser Welt. Sie ist die älteste Frauen-Friedensorganisation der Welt. Seit ihrer Gründung mitten im Ersten Weltkrieg 1915 in Den Haag richtet sie sich gegen alle Formen von Krieg und Gewalt und fordert die Garantie von Frauenrechten als Menschenrechte ein. Die deutsche Sektion, IFFF, wurde 1919 von Anita Augspurg gegründet.

Anlässlich der Preisvergabe wird **Rasha Jarhum** in verschiedenen Städten in Deutschland zu Gast sein.

# Einladung zur Pressekonferenz

---

## **Montag, 16.09.2019 um 19.00 Uhr**

Club Voltaire, Kleine Hochstr. 5, 60313 Frankfurt

## **Dienstag, 17.09.2019 um 19.00 Uhr**

EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, 80336 München

## **Mittwoch, 18.09.2019 um 19.30 Uhr**

Zeughaus/Hollsaal, Zeugplatz 4, 86150 Augsburg

## **Donnerstag, 19.09.2019 um 19.00 Uhr**

Fachgespräch im Deutschen Institut für Menschenrechte

Zimmerstr. 26/27, Aufgang B, K 30, 10696 Berlin

Anmeldung unter [info@wilpf.de](mailto:info@wilpf.de) erforderlich!

## **Freitag, 20.09.2019 um 18.00 Uhr**

Preisverleihung des Anita-Augspurg-Preises an eine Rebellin gegen den Krieg

(Einlass nur mit Einladung)

Rathaus, Große Straße 40, 27283 Verden (Aller)

## **Samstag, 21.09.2019 von 14.00 - 17.00 Uhr**

Universität Raum 250, Journalistik und Kommunikationswissenschaft,

Allende-Platz 1, D-20146 Hamburg

Den Vortrag in Hamburg wird Frau Dr. Hooria Mashhour halten, da Rasha Jarhum zu dem Zeitpunkt bereits zurückreisen wird. **Frau Dr. Mashhour war die erste Ministerin für Menschenrechte im Jemen.**

\*\*\*\*\*

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail oder telefonisch nach Terminabsprache.

Das Interview mit Rasha Jarhum müsste in englischer Sprache geführt werden.

Für eine kurze Anmeldung bedanken wir uns im Voraus.

**Kontakt in Deutschland:** Brigitte Obermayer, 0175 4843773 oder [obermayer@wilpf.de](mailto:obermayer@wilpf.de)

Mit besten Grüßen

Internationale Frauenliga

für Frieden und Freiheit/IFFF

Brigitte Obermayer